



## Rund 80 Zuhörer bei Impulsabend

Die Impulsabende der Kreuzkirchengemeinde erfreuen sich großer Beliebtheit – rund 80 Zuhörer wollten im großen Gemeindesaal von Martin Pogorzelski, Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Halver, Anregungen für ihren Glauben und ihre eigene Beziehung zu Gott bekommen. Kurzfristig hatte der Referent das Thema für den Abend etwas verändert: Wie „eine

bleibende Beziehung zu Gott inmitten der äußeren Umstände“ entstehen kann, wollte er im Laufe des Abends vermitteln. Viele Christen lebten demnach ihren Glauben mit Körper und Seele. Diese Menschen bräuchten Rituale und theologische Auseinandersetzungen quasi als „Tankstelle“ – „noch einen Impulsabend und noch einen Glaubenskurs oder eine Freizeit“, um den

Glauben zu stärken. Daneben stellte der Pfarrer diejenigen Christen, die selbst zur Quelle würden, weil sie Gott im Geist erfassten. Dies sei etwas viel tiefer Gehendes und Tragendes, das sich nicht von äußeren Umständen beeinflussen lasse, im Gegensatz zu den Stimmungen der Seele. Das sorgte für viel Gesprächsbedarf nach dem Vortrag. ■ görl/  
Foto: Görlitzer